

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09.03.2007

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 00.05 Uhr

Anwesende: siehe Liste, 51 Aktive, 10 Fördernde, 15 Familienmitglieder

Stimmberechtigte: 51 aktive Mitglieder (mit 8 Stimmrechtsübertragungen), davon 5 fördernde Vorstandsmitglieder mit Stimmrecht

Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass mit Einladung vom 22.01.07 sowie mit Schreiben vom 01.02.07 als Ergänzung zur Tagesordnung der JHV satzungsgemäß zur heutigen JHV eingeladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

Im Anschluss folgt eine **Gedenkminute** für den im vergangenen Jahr verstorbenen **Clubkamerad Peter Schleiffer**.

Vor dem Aufruf der Tagesordnungspunkte werden vom 1. Vorsitzenden die Mitglieder namentlich genannt und hervorgehoben, die im vergangenen Jahr für den RYC **besondere Dienste geleistet** haben. Der 1. Vorsitzende bedankt sich für den lobenswerten Einsatz.

Der 1. Vorsitzende informiert weiterhin die Mitglieder, dass 3 Mitglieder nach Erhalt der Einladung **Anträge zur Tagesordnung** gestellt haben, welche unter dem TOP 10 „Verschiedenes“ abgehandelt werden. **Anträge zur Satzungsänderung**, die ebenfalls erst nach der Einladung eingereicht wurden, konnten nicht berücksichtigt werden, da sie nicht fristgerecht vorgelegt haben.

Der 1. Vorsitzende stellt den Antrag, den **TOP 8 vor dem TOP 6 abzuhandeln** und somit vorzulegen, da dieser am meisten Zeit am heutigen Abend in Anspruch nehmen wird und ungeteilte Aufmerksamkeit haben sollte.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Tausch der TOP'e zu.

Als nächstes stellt der 1. Vorsitzende die Frage, ob die **Verlesung des Protokolls der außerordentlichen JHV vom 30.05.06** erfolgen soll, da das Protokoll im Internet für die Mitglieder zugänglich gemacht wurde und auch im Clubraum zur Einsicht auslag.

Nach Abstimmung ist das Verlesen des Protokolls nicht erwünscht.

TOP 1: Geschäftsbericht mit Bildern der Saison 2006

Der 1. Vorsitzende verliest seinen Geschäftsbericht zum abgelaufenen Kalenderjahr 2007 mit Unterstützung einer Dia Schau, welche besondere Ereignisse des Jahres 2006 noch einmal verdeutlicht und hervorhebt. Hierbei wird auch die Statistik über die Mitgliederbewegungen gezeigt und während der Dia Schau erfolgt ebenfalls von der Jugendwartin Anette Grebenstein ein Bericht aus der Jugendabteilung (s. TOP 2).

TOP 2: Bericht aus der Jugendabteilung

Anette Grebenstein gibt ihren Bericht über die Tätigkeiten in und mit der Jugendabteilung während der Dia Schau.

TOP 3: Kassenbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Horst Schäfer trägt den Jahresabschluss zum 31.12.2006 mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben vor. Die einzelnen Positionen ergeben sich aus den Anlagen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Reinhold Mertes und Toni Prasser haben am 05.03.07 die Kasse des RYC geprüft und die Kassenführung in Ordnung befunden. Alle Geschäftsvorfälle wurden ordnungsgemäß aufgezeichnet. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Kassenprüfer schlagen aber dem Vorstand vor, zukünftig ein Inventarverzeichnis - insbesondere für die Werkstatt - zu führen und für größere Investitionen mindestens 3 Angebote von Firmen zum Vergleich von Preis - Leistung einzuholen

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen aufgrund obiger Ausführungen den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Durch Abstimmung per Handzeichen erfolgt von den Mitgliedern eine einstimmige Entlastung des Vorstandes.

TOP 8: Vorstellung und Abstimmung Sanitärprojekt im Laderaum

Es liegen nun insgesamt drei Vorschläge für ein Sanitärprojekt vor:

Der Vorschlag des Bauausschusses für einen Umbau im Bauch der Dorotea, der Vorschlag des Vorstandes für ein Sanitärprojekt außerhalb der Dorotea auf einem schwimmendem Ponton und ein Vorschlag von Georg Retzel für eine Übergangslösung auf der Dorotea mit der bestehenden Toilettenanlage.

Georg Retzel stellt per Film seinen Vorschlag vor: es handelt sich um einen Umbau der Küche und der Toiletten und Duschen in den bisherigen Bestand aber zweckmäßiger gestaltet und saniert. Das Projekt sollte sofort durchgeführt werden unabhängig vom Zeitpunkt des Hafenerkaufs.

Als nächstes stellt Reinhold Mertes vom Bauausschuss den Umbau im Bauch der Dorotea vor: dort, wo sich z.Zt. Werkstatt und Vorratsraum des RYC befinden, soll eine Herren - und eine Damentoilette entstehen sowie zwei getrennte Duschen. Der Eingang bzw. Niedergang nach unten soll über den bisherigen Waschraum erfolgen. Die Kostenkalkulation liegt bei ca. 36.000 € netto.

Zum Schluss stellt Birgit Fluhrer vom Vorstand den Vorschlag einer schwimmenden Sanitäranlage außerhalb der Dorotea vor. Hier gibt es verschiedene sog. „Container-

lösungen“ in den Preislagen von 4.000 bis 80.000 €, je nach Größe und Ausstattung. Auf den vorangegangenen JHV wurden bereits detaillierte Vorschläge vom Vorstand unterbreitet.

Nach den Vorstellungen werden von Birgit Fluhrer Argumente für eine externe Lösung und Argumente gegen einen Umbau im Bauch der Dorotea vorgetragen.

Danach stellt Toni Prasser seinen fristgemäß eingereichten Antrag, die Abstimmung über das Sanitärprojekt solange zurückzustellen, bis eine Entscheidung über den Hafenerwerb gefallen ist. Er begründet seinen Antrag damit, dass der RYC im Falle eines Hafenerwerbs seine finanziellen Mittel neu überprüfen muss und evtl. keine anderen großen Bauvorhaben dann realisierbar sind.

Anschließend folgt eine längere Diskussion, welche in den Abstimmungsantrag mündet: Soll das Sanitärprojekt solange zurückgestellt werden, bis über den Hafenerwerb entschieden ist?

Bei 51 gültigen Stimmen gab es keine Enthaltungen, 23 Stimmen gegen diesen Antrag und 28 Stimmen für den Antrag von Toni Prasser.

Somit ist der Antrag angenommen und das komplette Projekt wird auf Eis gelegt.

TOP 6: Wahl des Teilvorstands

Zunächst wird folgender Wahlausschuss von den Mitgliedern bestimmt:

Wahlleiter: Reinhold Mertes

Beisitzer: Volker Enders und Hans Möller

Herr Mertes stellt vor den Wahlen fest, dass 51 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind, davon 8 Stimmrechte übertragen wurden. Die Wahlen werden geheim abgestimmt.

1.) Wahl des 1. Vorsitzenden

Es gibt nur einen Vorschlag: Horst Fluhrer

Gesamtstimmen: 51

Für den Kandidaten: 34

Gegen den Kandidaten: 15

Enthaltungen: 2

Horst Fluhrer nimmt die Wahl an.

2.) Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin

Es gibt zwei Vorschläge: Sabine Haid, Ingrid Enders

Gesamtstimmen: 51

Für Sabine Haid: 29

Für Ingrid Enders: 22

Sabine Haid nimmt die Wahl an.

3.) Wahl des 1. Beisitzer / in: Hafenerwerb

Es gibt nur einen Vorschlag: Michael Oho

Gesamtstimmen: 51

Für den Kandidaten: 37

Gegen den Kandidaten: 6

Enthaltungen: 8

Michael Oho nimmt die Wahl an.

4.) Wahl des 2. Beisitzer / in: Feste und Veranstaltungen

Es gibt nur einen Vorschlag: Martina Winterwerber
Gesamtstimmen: 51
Für den Kandidaten: 39
Gegen den Kandidaten: 8
Enthaltungen: 4
Martina Winterwerber nimmt die Wahl an.

5.) Wahl des 3. Beisitzer / in: Reisen & maritime Veranstaltungen

Es gibt nur einen Vorschlag: Birgit Fluhrer
Gesamtstimmen: 50 (da E. Schweim aus Vorstand ausgeschieden ist)
Für den Kandidaten: 35
Gegen den Kandidaten: 15
Enthaltungen: keine
Birgit Fluhrer nimmt die Wahl an.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Es werden vorgeschlagen: Dieter Albus, Reinhold Mertes, Toni Prasser
Es findet eine geheime Wahl statt. Jeder kann 2 Personen wählen.
Bei 51 gültigen Stimmen wurde wie folgt gewählt:
Dieter Albus: 26 Stimmen
Reinhold Mertes. 34 Stimmen
Toni Prasser: 30 Stimmen
Somit sind Toni Prasser und Reinhold Mertes zu den Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2007 gewählt.

TOP 9: Satzungsänderung: Antrag des Günter Hoffmann

Der Clubkamerad G. Hoffmann stellt folgende Anträge auf Satzungsänderung bzw. -
ergänzung:

§ 6.1 Änderung:

Zur Aufnahme als aktives Mitglied ist ein schriftliches Aufnahmegesuch an den Vorstand zu stellen. Dieses wird den Mitgliedern anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Für eine Satzungsänderung muss eine 2/3 Mehrheit erreicht werden.
Es wird festgestellt, dass 48 Gesamtstimmen vorliegen, da bereits einige Mitglieder die
Versammlung verlassen haben.

Es folgt Abstimmung per Akklamation.
Für den Antrag: 11
Gegen den Antrag: 34
Enthaltungen: 3
Der Antrag ist somit abgelehnt.

§13.1 Ergänzung

Der Vereinsvorstand 1. und 2. Vorsitzender können nur einmal wiedergewählt werden, es sei denn, dass 2/3 der anwesenden Mitglieder der Mitgliederversammlung einer Wiederwahl zustimmen.

Abstimmung per Akklamation:
Gesamtstimmen. 48
Für den Antrag: 1
Gegen den Antrag: 42
Enthaltungen: 5
Der Antrag ist somit abgelehnt.

§15.4 Änderung / Ergänzung

Anlässlich von Mitgliederversammlungen ist von den Mitgliedern ein Protokollführer zu wählen. Dieser fertigt eine Niederschrift der Versammlung, unterzeichnet sie und stellt sie allen Mitgliedern zeitnah zur Verfügung. Diese Niederschrift ist von den anwesenden Mitgliedern anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung zu genehmigen.

Abstimmung per Akklamation:
Gesamtstimmen: 48
Für den Antrag: 4
Gegen den Antrag: 41
Enthaltungen: 3
Der Antrag ist abgelehnt.

Desweiteren hat der Vorstand mit Schreiben vom 01.02.2007 als Ergänzung zur Tagesordnung der JHV folgenden Antrag gestellt:

Die Versammlung möge über die jetzige Satzung des RYC insgesamt abstimmen und diese in der vorliegenden Form annehmen. Die §§ 12 und 14 sollen dabei besonders berücksichtigt werden.

Es handelt sich hierbei um eine reine Formalität, da nach Auffassung des Registergerichtes bei der Abstimmung 1993 nicht alle Abstimmungen in der Satzung eindeutig dokumentiert waren.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.
Gesamtstimmen: 48
Für den Antrag: 45
Gegen den Antrag: 0
Enthaltungen: 3
Der Antrag ist angenommen.

Außerdem hat **Volker Enders** zwei **Anträge auf Satzungsergänzungen** zu § 12 und § 7 gestellt, über die jedoch nicht abgestimmt werden kann, da die Belange aller Mitglieder betroffen sind und keine rechtzeitige Information aller Mitglieder vorher stattgefunden hat.

TOP 10: Verschiedenes

1.) Antrag von Achim Schweim

Die Erhöhung der Arbeitsumlage von der vergangenen JHV soll noch einmal beschlossen und in die Gebührenordnung aufgenommen werden.

Schatzmeister Horst Schäfer stellt klar, dass die Arbeitsumlage eigentlich jedes Jahr neu vom Vorstand festgesetzt wird. Sie errechnet sich aus der Gesamtheit der Arbeitsstunden pro Jahr dividiert durch die Anzahl der aktiven Mitglieder. Da dieser Betrag einfach zu hoch ist, z. Zt. über 120 € pro aktives Mitglied, wurde dieser vom Vorstand auf 70,- € ermäßigt. Es ist auch nicht geplant, diesen Betrag weiter anzuheben, da sonst die Aktiven zu stark belastet würden. Eine Festschreibung in der Gebührenordnung hält Herr Schäfer daher nicht für erforderlich.

2.) Antrag des Vorstandes und des Clubkameraden Reinhold Mertes auf Ergänzung der Mitgliederordnung. Der Antrag befasst sich mit der Übertragung der aktiven Mitgliedschaft und die Ergänzung zu § 5 der Mitgliederordnung, Ziffer 2 nach dem 2. Absatz als 3. Absatz soll lauten wie folgt:

„Ebenso kann der Vorstand verfahren, wenn das noch lebende aktive Mitglied wegen Aufgabe des Wassersports die Übertragung seines Liegeplatzes und der aktiven Mitgliedschaft auf den o.g. Personenkreis beantragt.

Abweichungen von diesen Regelungen können durch Mitgliederbeschluss gestattet werden, wenn dies im Interesse des Vereins ist.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Gesamtstimmen: 48

Für den Antrag. 47

Gegen den Antrag. 1

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist angenommen.

3.) Antrag von Volker Enders

Volker Enders stellt den Antrag, dass fördernde Mitglieder und Dauergastlieger für das Überwintern an der Steganlage keine Liegegebühren bezahlen.

Dieser Beschluss wurde bereits - ohne Antrag des Herrn Enders - vom Vorstand am 13.11.2006 gefasst und gilt ab dem Kalenderjahr 2007.

Er soll jetzt auf Antrag des Herrn Enders in die Gebührenordnung des RYC aufgenommen werden.

4.) Antrag des Vorstands auf Streichung der Umlage „Dorotea“ in Höhe von 400 € für neu aufzunehmende aktive Mitglieder

Der Antrag wird zurückgestellt, da dies den zeitlichen Rahmen der heutigen JHV sprengen würde und weitere Vorschläge gemacht und diskutiert werden müssen, die den Einstieg in die aktive Mitgliedschaft interessanter bzw. kostengünstiger machen.

5.) Termin für „Sauberhaftes Hessen“ am 10.03.07

Der Frühlingsputz rund um den Hafen findet morgen um 9.00 Uhr statt.

6.) Das „Bulleye“ ist nun in letzter Ausgabe erschienen. Zukünftige Beiträge und Fotos findet man dann auf der Internetseite des RYC.

Johannisberg, den 19.03.07

(Sabine Haid)
Schriftführerin

(Horst Fluhrer)
1. Vorsitzender